

1. März 2013

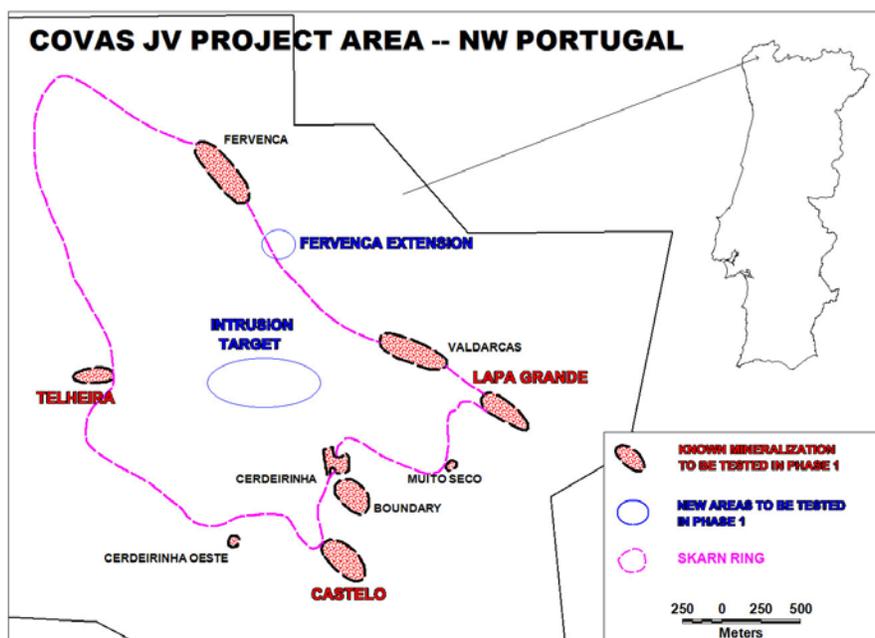
PM 02/2013

## Avrupa bohrt weitere hochgradige Wolframmineralisierung beim Covas-Jointventure in Portugal

- Einschließlich 11,40 Meter mit 1,56 %  $WO_3$  beim Ziel Lapa Grande
- Einschließlich 1,55 Meter mit 0,79 %  $WO_3$  beim Ziel Telheira
- Erweiterte Mineralisierung beim Projekt Castelo

Avrupa Minerals Ltd. (TSX-V: AVU) freut sich, weitere Bohrergebnisse des Explorationsprogramms beim Covas-Jointventure im Nordwesten Portugals bekannt zu geben. Das Projekt wird von Avrupa betrieben und von Blackheath Resources Inc. („Blackheath“) im Rahmen eines bereits zuvor gemeldeten *Earn-in*-Abkommens finanziert (siehe Pressemitteilung von AVU vom 18. Mai 2011).

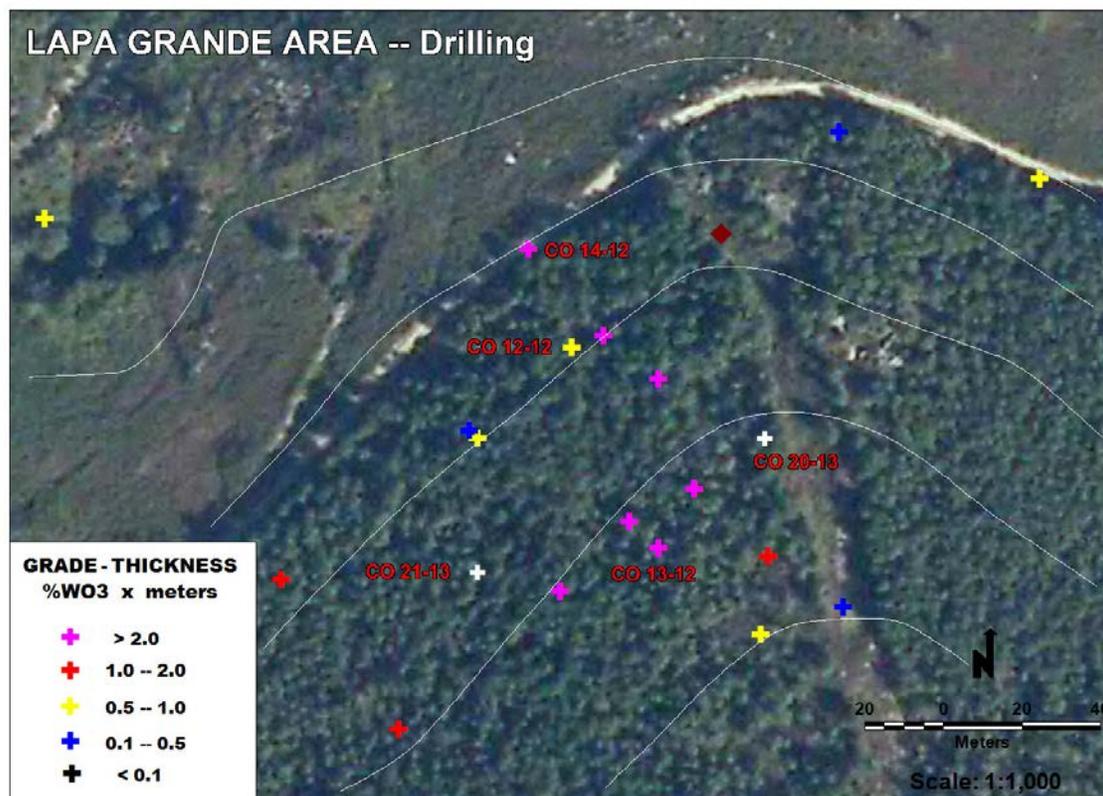
Die erste Phase des Jointventure-Bohrprogramms ist nun abgeschlossen. Das Programm wurde konzipiert, um bekannte Wolframmineralisierungen und Erweiterungen sowie neue Ziele bei Covas zu bestätigen und zu erproben. Avrupa bohrte im Umfeld des Skarrings sowie innerhalb des Gebiets Covas Dome 15 Diamantbohrlöcher auf insgesamt 1.606 Metern in fünf unterschiedlichen Zielgebieten. Die Ergebnisse von 13 dieser Bohrlöcher sind bereits aus dem Labor eingetroffen; die besten Ergebnisse stammen von den Zielgebieten Telheira und Lapa Grande, wo historische Bohrungen bereits das Potenzial für eine hochgradige Wolframmineralisierung verdeutlichten. Außerdem zeigten Ausfallbohrungen im Zielgebiet Castelo das Potenzial für eine Wolframmineralisierung südöstlich der bereits dokumentierten mineralisierten Gebiete auf.



## Lapa Grande

Im Zielgebiet Lapa Grande wurden fünf Bohrlöcher gebohrt. **Bohrloch CO 13-12 durchschnitt 11,40 Meter mit 1,56 % WO<sub>3</sub>, einschließlich 5,10 Meter mit 2,89 % WO<sub>3</sub>.** Bohrloch CO 14-12 durchschnitt 2,80 Meter mit 0,77 % WO<sub>3</sub>. Die Ergebnisse der ersten drei Bohrlöcher sind unten zusammengefasst, während die Ergebnisse der letzten beiden Bohrlöcher noch ausständig sind. Die Bohrungen bei Lapa Grande validierten die historischen Arbeiten mit hochgradigen Ergebnissen und verdeutlichten das Potenzial für eine Erweiterung der mineralisierten Zone. Das Zielgebiet ist größer als die zurzeit bekannte Zone Telheira und wurde in der Vergangenheit nicht umfassend erkundet. Weiter nordwestlich, südwestlich und südlich besteht Potenzial für weitere Mineralisierungen.

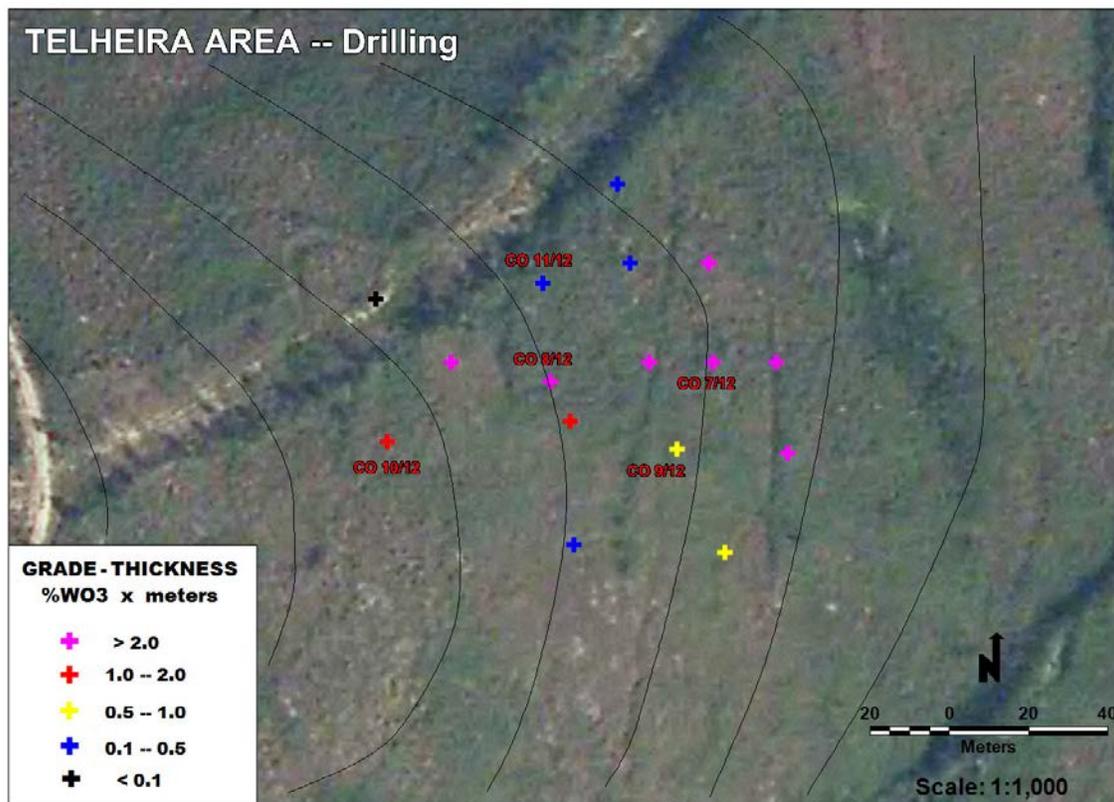
| Zielgebiet  | Bohr-ID  | Abschnitt             |         |                         |                   |
|-------------|----------|-----------------------|---------|-------------------------|-------------------|
|             |          |                       | Top (m) | Gesamte Mächtigkeit (m) | % WO <sub>3</sub> |
| Lapa Grande | CO 12-12 |                       | 30,25   | 3,00                    | 0,24              |
|             |          | <i>einschließlich</i> | 30,25   | 2,00                    | 0,32              |
| Lapa Grande | CO 13-12 |                       | 52,70   | 11,40                   | 1,56              |
|             |          | <i>einschließlich</i> | 52,70   | 5,10                    | 2,89              |
| Lapa Grande | CO 14-12 |                       | 16,00   | 2,80                    | 0,77              |
| Lapa Grande | CO 20-13 | Analyse im Gange      |         |                         |                   |
| Lapa Grande | CO 21-13 | Analyse im Gange      |         |                         |                   |



## Telheira

Bei Telheira wurden fünf Bohrlöcher abgeschlossen. Wie bereits zuvor gemeldet, bestätigten die ersten beiden Bohrlöcher, CO 7-12 und CO 8-12A, frühere Bohrungen mit hochgradigen Ergebnissen, während die darauffolgenden drei Bohrlöcher, CO 9-12, CO 10-12 und CO 11-12, die Zone der bekannten Wolframmineralisierung im Zielgebiet erweiterten. An der Nord-, West- und Südseite der Zone Telheira sowie in den nördlichen und südöstlichen Nachbargebieten von Telheira besteht weiteres Mineralisierungspotenzial.

| Zielgebiet | Bohr-ID  | Abschnitt             |         |                         |                   |
|------------|----------|-----------------------|---------|-------------------------|-------------------|
|            |          |                       | Top (m) | Gesamte Mächtigkeit (m) | % WO <sub>3</sub> |
| Telheira   | CO 7-12  |                       | 44,57   | 7,98                    | 2,11              |
|            |          | <i>einschließlich</i> | 50,00   | 2,55                    | 4,24              |
| Telheira   | CO 8-12A |                       | 81,40   | 4,15                    | 0,71              |
|            |          | <i>einschließlich</i> | 81,40   | 2,42                    | 1,15              |
| Telheira   | CO 9-12  |                       | 55,25   | 2,05                    | 0,33              |
| Telheira   | CO 10-12 |                       | 112,25  | 1,55                    | 0,79              |
| Telheira   | CO 11-12 |                       | 51,77   | 1,21                    | 0,22              |

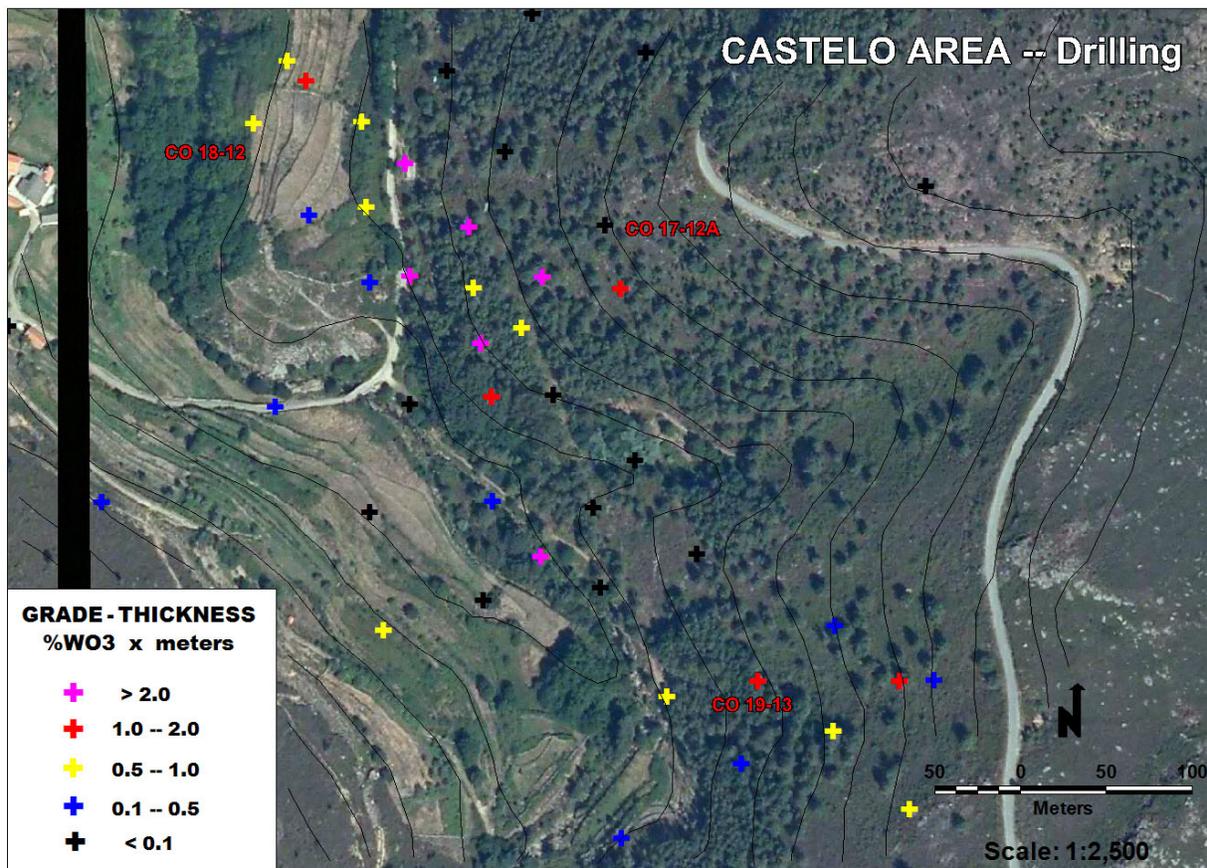


## Castelo

Die Neuinterpretation der historischen Daten wies auf das Potenzial für eine Erweiterung der Zone der bekannten Mineralisierung im Zielgebiet Castelo sowie auf das Potenzial für neue Mineralisierungslinsen südöstlich der ursprünglichen Zone hin. Bei Castelo wurden drei

Bohrlöcher gebohrt. Das dritte Bohrloch, CO 19-13, wurde etwa 250 Meter südöstlich der Hauptmineralisierung bei Castelo gebohrt und durchschnitt 4,0 Meter mit 0,26 %  $WO_3$ , was den Beginn einer neuen Zone einer Wolframmineralisierung bestätigt. Außerdem durchschnitt Bohrloch CO 18-12, das am nordwestlichen Rand der bekannten Mineralisierung bei Castelo gebohrt wurde, einen mineralisierten Skarn an der Oberfläche, was in diesem Gebiet auf das Potenzial für eine zusätzliche Erweiterung in Richtung Nordwesten und Westen hinweist.

| Zielgebiet | Bohr-ID   | Abschnitt                    |         |                        |          |
|------------|-----------|------------------------------|---------|------------------------|----------|
|            |           |                              | Top (m) | Gesamter Abschnitt (m) | % $WO_3$ |
| Castelo    | CO 17-12A | keine bedeutenden Abschnitte |         |                        |          |
| Castelo    | CO 18-12  |                              | 0,00    | 3,10                   | 0,19     |
| Castelo    | CO 19-13  |                              | 85,10   | 4,00                   | 0,26     |
|            |           | <i>einschließlich</i>        | 85,10   | 1,00                   | 0,62     |



#### Anmerkungen

1. Die Wolframanalysen wurden von ALS Chemex in Vancouver (Kanada) unter Anwendung standardmäßiger Analyseverfahren durchgeführt.
2. Alle Bohrlöcher sind vertikale Bohrlöcher, und die Abschnitte stellen Interpretationen zufolge die wahre Mächtigkeit (bzw. annähernd die wahre Mächtigkeit) der meisten flachen mineralisierten Zonen dar.

Die positiven Ergebnisse des Bohrprogramms bei Telheira, Lapa Grande und Castelo weisen darauf hin, dass in diesen Zonen die Möglichkeit für eine zusätzliche Erweiterung der bekannten oberflächennahen Wolframmineralisierung sowie für die Entdeckung einer neuen

Mineralisierung besteht. Weitere Arbeiten, einschließlich der Neuaufzeichnung und Probennahme von historischen Kernen, detaillierterer Kartierungen und Zielanpeilungen sowie fortlaufender Prüfungen und Neuinterpretationen historischer Daten, werden dabei behilflich sein, weitere Explorations- und Beschreibungsbohrungen für die nächste Bohrphase bei diesen Mineralkörpern zu planen. Obwohl die Ergebnisse der Bohrungen bei Covas Dome keine anomalen Wolfram- oder Goldwerte lieferten, weisen vorläufige geologische Kartierungen, Gesteinssplitter-Probennahmen sowie die Interpretation geophysikalischer Daten auf die Möglichkeit für das Vorkommen einer Gold- und Wolframmineralisierung entlang eines ausgeprägten Ost-West-Lineaments hin, das das Zielgebiet Covas durchschneidet. Weitere Oberflächenarbeiten werden im Rahmen der kommenden Feldsaison durchgeführt werden, bevor die Bohrungen im Gebiet Dome fortgesetzt werden.

Covas ist eine vormals produzierende Wolframmine. Historische Ressourcen (angezeigt und abgeleitet) auf dem Konzessionsgebiet wurden von Union Carbide im Jahr 1980 auf 922.900 metrische Tonnen mit 0,78 %  $WO_3$  geschätzt. Diese Schätzung basierte auf Arbeiten auf dem Konzessionsgebiet, die 327 Bohrlöcher umfassten. Die Mineralisierung ist weiterhin offen. Der Wolframpreis ist in den vergangenen Jahren beträchtlich gestiegen und liegt zurzeit bei etwa 33 \$ pro Kilogramm enthaltenen Wolframtrioxid. *(Diese Ressourcen sind historischer Natur und wurden von Union Carbide Corp. im Jahr 1980 berechnet, werden jedoch als relevant angesehen. Es hat jedoch keine „qualifizierte Person“ ausreichende Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren, weshalb das Unternehmen die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen behandelt.)*

**Blackheath Resources Inc.** notiert seit kurzem an der TSX Venture Exchange und ist auf die Wolframexploration in Portugal fokussiert. Das Management des Unternehmens verfügt durch Primary Metals Inc., den Betreiber der Wolframmine Panasqueira (2003-2007), bereits über Erfahrung mit Wolframbetrieben in Portugal.

**Avrupa Minerals Ltd.** ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich intensiv mit der Exploration hochwertiger Rohstofflagerstätten in politisch stabilen und aussichtsreichen Regionen Europas (u.a. Portugal, Kosovo und Deutschland) beschäftigt und dabei ein Projektgenerierungsmodell anwendet.

Das Unternehmen besitzt zurzeit 16 Explorationskonzessionen in drei europäischen Ländern, davon 10 in Portugal (2.276 km<sup>2</sup>), fünf im Kosovo (153 km<sup>2</sup>) und eine in Deutschland (307 km<sup>2</sup>). Avrupa betreibt zwei Joint Ventures in Portugal, die insgesamt vier dieser Konzessionen umfassen:

- das **Alvalade-JV** mit Antofagasta Minerals SA, das drei Konzessionen im Iberischen Pyritgürtel im Süden Portugals (kupferhaltige Massivsulfidlagerstätten) umfasst und
- das **Covas-JV** mit Blackheath Resources, das sich auf eine Konzession im Norden Portugals (intrusionsbezogene Gold-Wolfram-Lagerstätten) bezieht.

Weitere Informationen erhalten Sie über Avrupa Minerals Ltd. unter der Telefonnummer 1-604-687-3520 oder auf unserer Website unter [www.avrupaminerals.com](http://www.avrupaminerals.com).

Für das Board:

**„Paul W. Kuhn“**

---

Paul W. Kuhn, President & Director

*Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, ein lizenziertes Fachgeologe und eingetragenes Mitglied der Society of Mining Engineers, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators verantwortlich. Er hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.*

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!